



## Das sind „nur“ einige der größten Pleiten in Deutschland!

- Arcandor, Schlecker, Galeria Kaufhof, Philipp Holzmann, Praktiker, Woolworth, Air Berlin, Walter Bau, Edscha, Tempton, Mannesmann Röhrenwerke!

Konkurse in **2022**:

**14.590**

Konkurse nur im **III. Quartal**  
**2024**:

**3.991**



So viele, wie seit 2010 nicht mehr!

- 214 Insolvenzen von Unternehmen mit mehr als zehn Millionen Euro Umsatz hat die Unternehmensberatung Falkensteg für 2022 registriert, rund 30 Prozent mehr als im Vorjahr. Der Umsatz der insolventen Großunternehmen summierte sich in diesem Jahr demnach auf **11,3** Milliarden Euro gegenüber **7,7** Milliarden Euro im Jahr 2021.
- Allein die 30 größten Insolvenzen 2022 standen für ein Umsatzvolumen von **6,8** Milliarden Euro. 2021 betrug der Wert noch **5,1** Milliarden Euro. (Wirtschaftswoche)
- Wie die Wirtschaftswoche berichtet, sind in 2024 bis Ende September 46 große deutsche Immobilienunternehmen (mehr als zehn Millionen Euro Jahresumsatz) pleite gegangen. Im Vorjahreszeitraum lag diese Zahl noch bei 27. Somit sind die Insolvenzen um 70 Prozent angestiegen. In der Branche des Ausbaus und der nachgelagerten Gewerke liegt der Anstieg sogar bei 109 Prozent.

- **Hotel- und Gaststättenverband: 12.000 Betriebe** gefährdet durch Anhebung der MwSt. von 7 % auf 19%. In der C-Krise mussten 16,1 % (von ca. 200.000) der Betriebe aufgeben.
- **Leibniz Institut f. Wirtschaft: 1025 Unternehmen** meldeten Insolvenz an. **9300 Arbeitsplätze** vernichtet! (11.8.23)
- **WDR:** Goodby Deutschland! Die Wirtschaft flieht aus Deutschland. Der Motor stottert. Solange aber die Strompreise exorbitant bleiben, das heimische Energieangebot zu knapp, die Steuern zu hoch, Fachkräfte fehlen und die Bürokratie wuchert, sind BASF mit der Anlagenschließung in Ludwigshafen und Lanxess mit der Schließung in Krefeld erst der Anfang vom Ende der bisherigen Wohlstandsrepublik Deutschland.
- **ifo-Institut:** Deutschland schrumpft um 0,4 %
- **Der wichtigste Grund** des wirtschaftlichen Niedergangs Deutschland dürfte die **Energiewende** sein. CO<sub>2</sub> einsparen heißt das Credo! 2023 stellen mehr als 1600 hochkarätige Wissenschaftler in einer **Weltklima-Erklärung** weltweit jedoch fest:
 

**Es gibt keinen Klimanotstand!**
- **Die Autoindustrie** wird als gewichtiger Hauptfeind im Kampf gegen den CO<sub>2</sub> Ausstoß, dem angeblichen Verursacher des Klimawandels, gesehen. Nun gerät auch VW ins Straucheln, da voll auf die E-Mobilität gesetzt wurde, von der grünen Politik getrieben!



**Manager-Legende Kurt Lauk\*:**

*„Wir müssen seit langem eine innovationsfeindliche Politik ertragen. Das Verbrenner-Aus ist der Sargnagel für die deutsche Automobilindustrie.“*

\* Kurt Lauk: Vorstandsmitglied bei VEBA, Daimler und AUDI